

**28. Jahrestagung der LWL-Koordinationsstelle Sucht, 29.11.2010, Münster**  
**Abstract**

**Thema: „Neuro Enhancement- Doping im Alltag“**

**1. Gehirn-Doping: *Die öffentliche Debatte***

- Doping, Missbrauch? → Neuro-Enhancement

**2. Denken auf Rezept: *Mittel und Möglichkeiten***

- Verbreitung: Studien Babcock 2000, McCabe 2005, Nature-Umfrage 2008, DAK-Report 2009
- Mittel:
  - Pharmaka (Kognition): Methylphenidat, Modafinil, Antidementiva, Amphetamine → keines nachgewiesen wirksam
  - Pharmaka (Emotion): Beta-Blocker (länger bekannt), Antidepressiva, Oxytocin
  - Technik (hypothetisch): Tiefenhirnstimulation, transkranielle Magnetstimulation
  - Genetik (hypothetisch)
- unterschiedliche mögliche Beschaffungswege

**3. Pflicht zur Selbstoptimierung? *Philosophische Argumente (1-5)***  
**umstrittene Themenfelder:**

- Verbesserung als (moralisch) erstrebenswertes Ziel
- Risiken
- Natürlichkeit
- Authentizität
- Gesellschaftsbedingungen (Kompetition, Fairness, Zwang, Quietismus)

→ **Pflicht** zur Selbstoptimierung? Sicher nein! Aber in der Verfassung garantiertes **Recht** jedes entscheidungsfähigen Menschen über sein persönliches Wohlergehen, seinen Körper und seine Psyche selbst zu verfügen

**4. Praktische und politische Aspekte**

- Vorstoß von Greely et al (2008) „Towards responsible use of cognitive-enhancing drugs by the healthy“ in *Nature*.
- deutschsprachiges Memorandum Bublitz et al (2009): „Das optimierte Gehirn“ in *Gehirn und Geist*. <http://www.gehirn-und-geist.de/memorandum>
- rechtlich: Einbecker Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht 2008 zu Wunscherfüllender Medizin

**Kernaussagen:**

- Potentielle NE-Substanzen: weder nachgewiesene Wirksamkeit noch hinreichende Kenntnis der UEWs bei Gesunden
- Einnahme derzeit: unvernünftiges Selbstexperiment fragwürdig beschaffter Substanzen, (Forschung notwendig!)
- Druck zur Selbstverbesserung scheint groß (vulnerable Gruppen)
- Recht auf Selbstbestimmung in der Verfassung
- Wie ist der Schutz der Freiheit zu einem gelingenden Leben zu gestalten?
- Beobachtung: „Veralltäglicung“ von Substanzen mit der Zeit

**Davinia M.A Talbot**

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin  
Von-Esmarch-Str. 62  
48149 Münster